

Der Umsatz der deutschen Bildverarbeitungsindustrie stieg in 2014 um 16% und kommt auf insgesamt 1,9 Mrd. Euro. Das ergibt eine aktuelle Marktbefragung des VDMA. Wachstumsimpulse kamen hauptsächlich aus dem Export, der um 19% wuchs, die Inlandsumsätze stiegen um 12%. Der Exportanteil stieg von 57% auf ein Allzeithoch von 59%.

Der deutsche Markt war mit 34% erneut der wichtigste Teilmarkt der europäischen Industriellen Bildverarbeitung. Deren Umsatz stieg in 2014 um 16% an.

Die Nachfrage nach europäischer Bildverarbeitung von außerhalb Europas stieg um 20% an, der Exportanteil lag bei 37%. Nordamerika (mit einem Anteil von 14% am Gesamtumsatz und einem Umsatzwachstum von 21% im Vergleich zum Vorjahr), sowie Asien (20% am Gesamtumsatz, Umsatzwachstum von 19%) waren die Wachstumstreiber. China kommt mit einem Wachstum von 13% auf einen Anteil von 7% am Gesamtumsatz und bleibt der drittwichtigste Markt für die europäische Bildverarbeitungsindustrie.

Die europäischen Hersteller von Bildverarbeitung haben von der starken Nachfrage sowohl im industriellen als auch im nicht-industriellen Umfeld profitiert. Industrielle Anwendungen machten nahezu 76% der gesamten Anwendungen aus und verzeichneten 2014 ein Umsatzplus von 16% im Vergleich zum Vorjahr. Die Automobilindustrie war 2014 mit einem Anteil von 21% am Gesamtumsatz und einem Umsatzwachstum von 17% erneut die größte Kundenbranche für die Industrielle Bildverarbeitung, gefolgt von der Elektronik- und Elektroindustrie einschließlich Halbleiter (14,6%), der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie (6,5%) und der Metallindustrie (5,7%).

Nicht-industrielle Anwendungen verzeichneten 2014 ein Umsatzplus von 17% und machen 24% des gesamten Umsatzes aus. Dabei ging der größte Impuls von den Bereichen Logistik und Postsortierung aus.

Das Systemgeschäft wuchs 2014 stärker als der Komponentenbereich. Die europäischen Hersteller anwendungsspezifischer und konfigurierbarer Systeme steigerten ihren Umsatz um 19%, die Hersteller von Komponenten den ihren um 14%. Der Umsatz mit Kameras, der größten Produktkategorie unter den Komponenten, stieg um 14,5% und erreichte einen Rekordumsatz in Höhe von über 411 Mio. Euro.

Für 2015 wird ein Umsatzanstieg der deutschen Branche der industriellen Bildverarbeitung von zehn Prozent erwartet, was den Branchenumsatz auf über 2 Mrd. Euro ansteigen lassen würde. In Bezug auf den gesamt-europäischen Markt gehen die befragten Unternehmen für 2015 von einem weiteren Wachstum in Höhe von 11% aus.

[Nach einer Pressemitteilung des VDMA zur „VDMA Market Survey 2015 Machine Vision in Europe“]

**Das könnte Sie auch interessieren:**

Nichts gefunden

**Andere lasen von hier ausgehend zuletzt auch:**

- [☐☐ - Margin Call auf chinesisich](#)
- [Einmal mehr - Zinsen zu niedrig!](#)
- [Gold - Ende der Hausse nahe?](#)

Bewerten Sie diesen Artikel:   Bewertung absenden  
Noch keine Stimmen.